

**Schulstufe**

- Empfohlen für 3./4. Schulstufe

**Fächerbezug**

- Sachunterricht (sozialwissenschaftlicher, wirtschaftlicher Kompetenzbereich)

**Unterrichtsphase**

- Einführung

**Anliegen**

- Gemeinsam über das Smartphone ins Gespräch kommen
- Erfahrungen der Schüler:innen einbeziehen

**Kenntnisse und Fertigkeiten**

- Die Kinder können das Puzzle in einer Kleingruppe lösen.
- Sie können die vorgegebenen Fragestellungen beantworten und in eigenen Worten ausdrücken.

**Dauer**

- 10 bis 20 Min.

**Unterrichtsmittel**

- Material *Puzzles Smartphone [1-4]*
- Papier oder Kärtchen zum Notieren der Antworten

**Vorbereitung**

- Die Lehrkraft kopiert die Bilder [1-4] auf dickeres Papier und zerschneidet es in Stücke (z.B. 30-40 Teile). Die Puzzles sollten nicht zu einfach bzw. zu schwer gestaltet sein (anpassen an die Schüler:innen, dass sie diese gut lösen/zusammen bauen können). Hier kann die Lehrkraft auf die Gruppen eingehen bzw. auch verschiedene Schwierigkeitsstufen anbieten indem die Lehrkraft die Anzahl der Teile variiert.

- Tische für vier Gruppen vorbereiten
- Puzzles auf den Tischen verteilen

**Ablauf**

- Es gibt vier Bilder auf einem Karton, jedes Bild enthält auch eine Frage. Die Bilder werden zu einem Puzzle geschnitten und jeweils auf einem Tisch aufgelegt.
- Pro Bild bzw. Puzzle wird eine Gruppe von Kindern gebildet, die die Aufgabe hat, gemeinsam das Puzzle zu lösen.



Bild: SCHULDNERHILFE ÖÖ

- Danach wird in der Gruppe die Frage auf dem Bild überlegt bzw. beantwortet. Eine Schüler:in aus der Gruppe notiert die Antworten auf einem Kärtchen mit.
- Jeweils eine der folgenden vier Fragen ist in der Gruppe zu beantworten:
  - ⇒ 1. Warum wollen die meisten von uns ein Smartphone? Was ist das Besondere oder Schöne daran?
  - ⇒ 2. Wie nutzen Erwachsene (wie z.B. meine Eltern) das Smartphone? Wie sieht es dagegen mit Kindern und Jugendlichen (z.B. älteren Geschwistern) aus?
  - ⇒ 3. Worauf sollte man beim Umgang mit dem eigenen Smartphone besonders achten? Welche Tipps hättet ihr?
  - ⇒ 4. Warum tut es gut, das Handy auch einmal bewusst weg zu legen? Wann braucht ihr das Handy gar nicht? Wo stört ein Handy?

